

Saldoreste und Ueberträge

[42764.] aus Rechnung 1873 erwarte ich bestimmt bis 15. November d. J. Denjenigen Handlungen, die meiner billigen Bitte bis zu dieser Zeit nicht nachgekommen sein sollten, müßte ich zu meinem Bedauern das Conto schließen.

Jena, 29. October 1874.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

— Deutsche Rundschau. —

[42765.] Der Neudruck von Heft 1. ist wiederum vergriffen, ein

dritter Abdruck

jedoch bereits angeordnet, sodaß wir die rückständigen Bestellungen in ca. 8 Tagen erledigen zu können hoffen.

Dies zur Notiz auf die vielfachen Anfragen und Reclamationen.

Berlin, den 4. November 1874.

Gebrüder Paetel.

Die Buchdruckerei

von

Fiedler & Hentschel in Breslau

[42766.] empfiehlt sich zur Anfertigung von ganzen Werken in hebräischer, griechischer und allen modernen Sprachen, bei eleganter und geschmackvoller Ausführung zu den billigsten Preisen.

Druck von Musiknoten.

[42767.] Ein junger Mann wird für die Redaction und Expedition eines dreimal wöchentlich erscheinenden politischen Provinzialblattes gesucht. Der Leitartikel wird von einem Special-Correspondenten zu jeder Nummer geliefert. Aufgangsgehalt 400 f. Beim Steigen der Auslage treten Erhöhungen ein. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. Offerten bitte sub F. H. an die Exed. d. Bl. zu richten.

Maculatur

jeder Art kauft stets zu höchsten Preisen pr. Casse

L. M. Glogau in Hamburg.

Restvorräthe

[42769.] von Büchern aus allen Wissenschaften werden stets gekauft und mit angemessenen Baarpreisen bezahlt.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau's Antiquariat.

Meligiöse Stahlstiche

[42770.] für Protestantenten in 8., 12. und kleineren Formaten, ohne und mit Spizien, zur Illustration von Gesang- u. Gebetbüchern, Bibeln ic.

Wir haben in neuerer Zeit diesen Theil unseres Verlages nicht unbedeutend vermehrt und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen, billige Preise zusichernd.

Billigst berechnete Probefsendungen, in jedem Betrag, gegen baar.

Nürnberg, October 1874.

Carl Mayer's Kunstanstalt.

[42771.] Berth. Siegismund,

Papierhandlung en gros und en détail
in Leipzig.

[42772.] Die Aktiengesellschaft Lehram-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 R. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6spalt. Bourgeois-Zeile $\frac{1}{2}$ R. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 R.

[42773.] Das Geographische Institut zu Weimar empfiehlt seine lithographische Anstalt, Stein- und Kupferdruckerei zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten. Ausführung sauber und exact, Preise billigst.

Die Galvanoplastik liefert Verstähnungen, welche fast regelmässig 3000 Druck aushalten.

Buchhändler-Strazzen,

[42774.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Marktrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

Robert Hoffmann in Leipzig.

[42775.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[42776.]

Die Krankenkasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

Inhaltsverzeichniß.

Erwähnten Meistern des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 42805. — 42776. — Deutscher Börsen-Courier am 5. November 1874.

Adermann, Th., in W.	Gertzenberg 42627.	Schilde 42639.
42751.	Glogau, B. M. 42768—69.	Schmetzner 42629.
Gigner 42668.	Grieben, Th., in B. 42634.	Schneider, Berl. in W.
Alt in G. 42688.	Gleiß 42669.	42755.
Kronheim 42610. 42739—40.	Glybenbal 42687.	Schott 42760.
42743—47. 42749. 42767.	Gaalenstein & B. in Bp.	Schulz in G. 42715.
Anhalt. Liter.-Artist. in W.	42775.	Schulz in L. 42756.
42620.	Hallberger, E. 42761.	Schulze in Etb. 42701.
Anton in Q. 42681.	Halm 42720.	Schwabe in Q. 42612. 42625.
Altenkofel in Q. 42735.	Hartleben 42733.	Sermann 42751.
Bennath & B. 42675.	Hedenhauer 42726.	Senf 42618.
Hermann & L. 42646.	Henniger, Gebr., 42614.	Siegismund in Leipzig 42771.
Bertram in S. 42672.	42691.	Spaner 42611.
Bod & C. 42711.	Heg in E. 42705.	Spaeth 42716.
Böhlau 42636.	Hinstorff in B. 42631.	Sprecher 42626.
Braumüller & S. 42666.	Höbel 42659.	Springer'sche Buchb. 42712.
Brockhaus 42617. 42757.	Hödner 42727.	Stangel 42706.
Buchs, Schwäbische, 42690.	Hoffmann, R. in B. 42774.	Stauffer 42725.
Buchs-Gehilfenverband, Aug.	Institut, Geogr. 42773.	Stolp 42659.
Deutlicher, 42776.	Ramiah 42651.	Stüber 42762.
Burdach 42678.	Kaufmann in D. 42671.	Stülpnagel 42653.
Clemm 42641. 42674.	Kellberg 42686.	Sülpke 42676.
Costenoble 42764.	Kellenberger 42624.	Tauich & B. 42642.
Cotta 42699.	Kittler in B. 42714.	Tempf 42728.
Dannehl 42734.	Klemm, O., in B. 42742.	Theile, E., in B. 42692.
Dale 42703.	Koch in R. 42695. 42753.	Thomas in B. 42660.
Deeg 42643.	Köhler's Ant. in Bp. 42648.	Trombisch & S. in B.
Detloff in B. 42652.	42707.	42752.
Diller & S. 42736.	Konegen 42732.	Ullrich 42697.
Engelmann in B. 42621.	Kortkampf 42633.	Verlags-Magazin in B. 42637.
Erras 42665.	Kößling 42750.	Weber in Etz. 42657.
Faerber 42738.	Krauß in Q. 42608—9.	Weber in Bonn 42658.
Faeris & F. 42661.	Kreidels 42619.	Weidmann 42670.
Fiedler in B. 42684.	Krüger in Q. 42709.	Weigel, L. O. 42710.
Fiedler & O. 42766.	Krüger, M., in B. 42758.	Wiegner 42656.
Fluthweber & C. 42650.	Lambau'sche Sott. in B.	Winflet in E. 42682.
Fritze in St. 42704.	42680.	Rühl in D. 42763.
Fries in Q. 42730.	Lehmann in B. 42741.	Schleicher & Schüll in Düren
Gaertner in B. 42622. 42635.	Lehram-Josefthal 42772.	42748.
42759.	Vindemaijer 42649.	Voerl 42606.
Georg in B. 42719.		Bangenberg & Q. 42698.

Leipziger Börsen-Course

am 5. November 1874.

(B = Brief. bx = Bezahl. G = Gesucht.
Wechsel.)

Amsterdam pr. 250 Ct. n.	k. S. 8 T.	144 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	143 $\frac{1}{4}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$, fl. F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Beig. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 fl. im Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 3 M.	62 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. 8 T.	62 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 3 M.	81 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel.	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	12 $\frac{1}{4}$ B
	1. S. 3 M.	10 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

Vollwicht, preuss. Friedrichsdor	pr. St.	5.17 G
K. Russ. wicht. $\frac{1}{2}$, Imperials & 5 Rubel	pr. St.	5.17 G
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.13 G
Holl. Duo. (143 $\frac{1}{2}$, St. & 3 M. Ag. pr. Ct.	do.	—
Kais. do. (1 Zpfds.) do. do. do.	6 $\frac{1}{4}$ G	—
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.	do.	96 G
do. $\frac{1}{4}$ Gulden do.	do.	—
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	do.	95 $\frac{1}{2}$ G
do. Silbercoupons von and. Anleihen	do.	92 $\frac{1}{2}$ G
Oesterr. Bank-u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do.	94 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	99 $\frac{1}{2}$ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	do.	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. à 10 M.	do.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	99 $\frac{1}{2}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1506):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.